

Nächste Veranstaltung im Café Haberland  
in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg



Wir sind Nachbarn

# Die Geschichte der „Polenaktion“ erzählt von Alina Bothe mit Corina Marti am Cembalo

**Dienstag, 11. September 2018 20 Uhr**  
(Einlass ab 19 Uhr, der Eintritt ist frei)



Dr. Alina Bothe

**D**ie Historikerin **Dr. Alina Bothe** erzählt von den berührenden Familiengeschichten, die sie erforscht hat. Sie bezieht sich dabei auch auf Lebensgeschichten aus dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg und die Bedeutung der sogenannten „Polenaktion“ für Berlin. Zur Geschichte der Shoah hat sie viele Jahre geforscht und kuratierte die derzeit laufende weltweit beachtete Ausstellung **Ausgewiesen! Berlin, 28.10.1938, Die Geschichte der „Polenaktion“** im Centrum Judaicum.



Foto: sfi.usc.edu

Corina Marti

Mit ihrem Engagement und ihrer Forschung schafft sie es, überzeugend zu vermitteln, zu welchen Folgen Antisemitismus, Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung führen können. Dies wird in Zeiten umso wichtiger, in denen Tendenzen stärker werden, die den Holocaust verharmlosen oder gar leugnen wollen und Ausgrenzung von Menschen als Ziel und Mittel der Politik verstehen. **Corina Marti** am Cembalo spielt Kompositionen von Johannes de Lublin und Shabbat Melodien.

Anmeldung bis spätestens **Donnerstag, 6. September 2018** per E-Mail an:  
[Anita.Hoech@ba-ts.berlin.de](mailto:Anita.Hoech@ba-ts.berlin.de) Teilnehmerzahl begrenzt.

**Café Haberland**

Zeithistorisches Portal auf dem U-Bahnhof Bayerischer Platz

In Kooperation mit

